

STOPP DIGITALE GEWALT AN FRAUEN

16 Tage
gegen Gewalt
an Frauen

Mi 25.11. bis Do 10.12.26
Programm



Kanton Schaffhausen
Fachstelle für Gleichstellung,
Gewaltprävention und Gewaltschutz



sh.ch/16-tage

LEGENDE



Es gibt eine Übersetzung in Gebärdensprache.



Die Veranstaltung ist rollstuhlgerecht.



Es gibt Unterstützung, damit sich alle sicher fühlen.



Sie können diese Seite anhören.



Sie können online an der Veranstaltung teilnehmen.



Die Stelle ist an jedem Tag und zu jeder Zeit erreichbar.



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

PARTNER:INNEN



16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr finden vom 25. November bis 10. Dezember die Aktionstage «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» statt.

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt: zu Hause, an öffentlichen Orten, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Dazu gehören sexuelle Belästigung und Übergriffe sowie psychische und körperliche Gewalt.

Die Aktionstage machen mit verschiedenen Veranstaltungen auf dieses Problem aufmerksam. Sie informieren, fördern den Austausch und zeigen Möglichkeiten auf, wie Gewalt verhindert werden kann.

Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, an den Aktionen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt in Schaffhausen

Zusammen mit verschiedenen Organisationen beteiligt sich der Kanton Schaffhausen an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Gewalt aufgrund des Geschlechts. Im Jahr 2026 steht die digitale Gewalt im Mittelpunkt.

Digitale geschlechtsspezifische Gewalt

Digitale Gewalt wird über digitale Medien und technische Geräte ausgeübt. Menschen belästigen, bedrohen oder beschimpfen andere Personen im Internet. Sie erstellen intime Bilder mit künstlicher Intelligenz (Deepfakes) und verbreiten sie ohne Zustimmung, verfolgen andere Menschen online (Cyberstalking) oder überwachen und kontrollieren sie mit digitalen Mitteln.

Besonders betroffen sind Frauen und Menschen, die aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert werden.

Digitale Räume sind Teil unseres öffentlichen Lebens. Alle Menschen sollen sich dort frei äussern und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, ohne Angst vor Gewalt oder Diskriminierung. Reden Sie mit uns über das Thema und unterstützen Sie Menschen in Ihrem Umfeld.



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



PROGRAMMÜBERSICHT

Was	Datum	Seite
Hate Speech & digitale Hygiene – Junge Erwachsene kompetent begleiten	Mo 02.11.26	6
Der Munot leuchtet orange	Mi 25.11.26	7
Foto-Statement gegen digitale Gewalt	Mi 25.11.26	8
Digitale Gewalt & sexuelle Gesundheit: Was hat das mit meinem Kind zu tun?	Do 26.11.26	9
Digitale Gewalt erkennen – sicher handeln	Sa 28.11.26 / Fr 04.12.26	10
Digitale Gewalt stoppen – mit Prof. Prasad und Jolanda Spiess-Hegglin	Mo 30.11.26	11
Check the Fake – Digitale Fakes selber machen und durchschauen	Mi 02.12.26	12

Was	Datum	Seite
Aufhebung. Das Ende einer nicht ganz optimalen Kindheit	Mi 02.12.26	13
Antimuslimischer Rassismus und Hass im Netz	Do 03.12.26	14
Manosphäre im Sog der sozialen Medien	Mo 07.12.26	15
Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Netz – alte Muster, neue Formen	Mi 09.12.26	16
Bücher über digitale Gewalt an Frauen	Mi 25.11. bis Do 10.12.26	17
Kein Platz für Gewalt – Raum für Stärke, Selbstbestimmung und Sicherheit	Mi 25.11. bis Do 10.12.26	18
Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte!	Mi 25.11. bis Do 10.12.26	19



Hate Speech & digitale Hygiene – Junge Erwachsene kompetent begleiten

Diese Online-Schulung vermittelt fundiertes Wissen zu Hate Speech, digitaler Hygiene und Selbstfürsorge sowie einem bewussten Umgang mit Informationen. Die Teilnehmenden erhalten praktische Anregungen, wie sie junge Erwachsene dabei unterstützen können, digitale Medien sicherer, kritisch und respektvoll zu nutzen.

Die Schulung wird von der Public Discourse Foundation durchgeführt. Die Stiftung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Ansätzen, um Hate Speech und digitaler Gewalt wirksam zu begegnen und einen respektvollen digitalen Umgang und Austausch zu fördern.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen, Sozialarbeitende sowie weitere Fachpersonen aus dem Bildungs- und Sozialbereich, die mit jungen Erwachsenen arbeiten (Sekundarstufe II). Auch weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Datum: Mo 02.11.26

Ort: Online Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei anmeldung@zonta-schaffhausen.ch für die Veranstaltung an und geben Sie Vorname, Name und Schule an.

Zeit: 18:00 Uhr

Inner Wheel Schaffhausen, www.schaffhausen.innerwheel.ch

Soroptimist Int. Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch

Zonta Int. Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

Der Munot leuchtet orange

Am ersten Abend der Kampagne wird der Munot orange beleuchtet. Orange ist weltweit die Farbe gegen Gewalt an Frauen. Sie können den orange beleuchteten Munot besuchen und anschauen.

Datum: Mi 25.11.26

Ort: Munot, Schaffhausen

Zeit: Am Abend

Stadt Schaffhausen, www.stadt-schaffhausen.ch

Kanton Schaffhausen, www.sh.ch

SH Power, www.shpower.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Foto-Statement gegen digitale Gewalt

Am 25. November starten die Aktionstage mit einer besonderen Fotoaktion. Wir treffen uns auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen bei der Sitzbank «Raum für Stärke, Selbstbestimmung und Sicherheit». Bringen Sie ein Smartphone, Tablet, Laptop oder ein anderes digitales Gerät mit. Mit den Lichtern unserer Geräte gestalten wir ein gemeinsames Foto-Statement gegen digitale Gewalt. Das Foto-Statement zeigt: Wir setzen uns für einen digitalen Raum ein, in dem sich alle Menschen sicher fühlen können und mit Respekt behandelt werden.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen – online wie offline.

Datum: Mi 25.11.26

Ort: Fronwagplatz, Schaffhausen

Zeit: 18:30 Uhr

Inner Wheel Schaffhausen, www.schaffhausen.innerwheel.ch

Soroptimist Int. Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch

Zonta Int. Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

Digitale Gewalt & sexuelle Gesundheit: Was hat das mit meinem Kind zu tun?

Digitale Medien gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten viele Möglichkeiten, doch mit ihnen wachsen auch Risiken. Dazu gehören zum Beispiel Cybermobbing, sexuelle Belästigung im Internet, Cybergrooming und bildbasierte Gewalt.

An diesem Anlass erfahren Eltern und Erziehungsberechtigte, was digitale Gewalt ist, welche Formen sie annehmen kann und welche rechtlichen Grundlagen gelten. Zudem erhalten Eltern praktische Tipps, wie sie ihr Kind stärken können und im Ernstfall richtig handeln.

Nach dem Vortrag gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

Datum: Do 26.11.26

Ort: Rosengasse 8, Schaffhausen
(ehemaliges Strassenverkehrsamt)

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Hier geht es
zur Anmeldung



Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe, www.vjps.ch
Schaffhauser Polizei, www.shpol.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Digitale Gewalt erkennen – sicher handeln

Digitale Gewalt kann verschiedene Formen haben. Dazu gehören zum Beispiel Drohungen, Kontrolle, Stalking, das Verbreiten von Bildern ohne Zustimmung, Belästigung über Messenger oder soziale Medien.

Am Stand im Herblinger Markt informieren Mitarbeitende der Schaffhauser Polizei und der Fachstelle für Gleichstellung, Gewaltprävention und Gewaltschutz über das Thema.

Am Stand im Lieblings informieren Mitarbeitende der Schaffhauser Polizei und eine Vertreterin des BPW Club Schaffhausen über das Thema.

Sie geben praktische Tipps, beantworten Fragen und zeigen, wo Betroffene und Angehörige Hilfe und Unterstützung finden können.

Datum: Sa 28.11.26

Ort: Herblinger Markt, Stüdliackerstrasse 4, Schaffhausen

Zeit: 09:00–13:00 Uhr

Datum: Fr 04.12.26

Ort: Lieblings, Vordergasse 47, Schaffhausen

Zeit: 17:00–21:00 Uhr (im Rahmen des First Friday SH)

Schaffhauser Polizei, www.shpol.ch

BPW Schaffhausen, www.bpw-schaffhausen.ch

Lieblings, www.lieblings.ch

Fachstelle für Gleichstellung, Gewaltprävention und Gewaltschutz, www.sh.ch/fs-ggg



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Digitale Gewalt stoppen – mit Prof. Prasad und Jolanda Spiess-Hegglin

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig nehmen Formen digitaler Gewalt wie Cybermobbing, Online-Belästigung oder Hate Speech zu. Wie können Betroffene geschützt und unterstützt werden?

In ihrem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Nivedita Prasad aktuelle Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit digitaler Gewalt. Sie ist Professorin an der Alice Salomon Hochschule Berlin und forscht zu geschlechtsspezifischer Gewalt, Menschenrechten, Diskriminierung und sozialer Gerechtigkeit. Im Vortrag erklärt sie auch, wie digitale Gewalt gegen Kinder und Jugendliche verhindert werden kann.

Im Anschluss diskutiert sie auf dem Podium mit Jolanda Spiess-Hegglin. Sie ist eine der bekanntesten Stimmen gegen digitale Gewalt in der Schweiz. Die Moderation übernimmt die Journalistin und Autorin Natalia Widla. Das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen und sich mit den Fachpersonen auszutauschen.

Datum: Mo 30.11.26

Ort: Bachturnhalle, Bachstrasse 39, Schaffhausen

Zeit: 18:00 Uhr (Türöffnung 17:30 Uhr)

Feministischer Salon Schaffhausen, www.feministischersalon.com

SP Frauen Schaffhausen, www.frauen.spsh.ch

Verein Selbstbehauptung, www.selbstbehauptung-sh.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Check the Fake – Digitale Fakes selber machen und durchschauen

Veränderte Bilder, geklonte Stimmen, erfundene Schlagzeilen: Digitale Inhalte lassen sich heute mit wenigen Klicks verändern. An verschiedenen Mitmach-Posten können Sie selbst ausprobieren, wie das funktioniert.

Sie können zum Beispiel ein Bild verfremden, eine Stimme verändern oder eine falsche Nachricht entlarven. Sie erleben, wie einfach digitale Inhalte verändert werden können und worauf Sie achten können, um Fakes zu durchschauen. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Die Posten-Werkstatt wurde von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH) zusammen mit dem KULTURLABOR.sh entwickelt.

Datum: Mi 02.12.26

Ort: KULTURLABOR.sh, Bachstrasse 27, Schaffhausen

Zeit: 14:00 –17:00 Uhr für alle Interessierten

Pädagogische Hochschule Schaffhausen, www.phsh.ch
KULTURLABOR.sh, www.kulturlabor.sh



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Aufhebung. Das Ende einer nicht ganz optimalen Kindheit

Claudia Wong hat in ihrer Kindheit selbst häusliche Gewalt erlebt. In ihrem Buch «Aufhebung. Das Ende einer nicht optimalen Kindheit» verbindet sie ihre biografischen Erfahrungen mit ihrem Fachwissen als Familien- und Gewaltberaterin.

Im Anschluss an die Lesung diskutieren Fachpersonen der Fachstelle KONFLIKT.GEWALT. gemeinsam mit der Autorin über das Thema. Die Moderation des Gesprächs übernimmt Sharon Saameli.

Datum: Mi 02.12.26

Ort: Meetingpoint, Herrenacker 15, Schaffhausen

Zeit: 18:30–20:00 Uhr

Eintritt: CHF 10.–

KONFLIKT.GEWALT., www.konflikt-gewalt.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Antimuslimischer Rassismus und Hass im Netz

Muslimische Frauen erleben häufig Diskriminierung. Das bedeutet: Sie werden schlechter oder ungerecht behandelt. Der Grund dafür ist oft ihre Religion und dass sie Frauen sind. Diese Diskriminierung zeigt sich im Alltag oft durch Hass und beleidigende Kommentare im Internet.

Was können Betroffene tun? Wie können sie sich wehren? Und wie können wir andere Menschen unterstützen, wenn wir Diskriminierung beobachten?

Die Expertin Fathima Ifthikar ist Leiterin der offiziellen Stelle zu anti-muslimischem Rassismus und erklärt das Thema anhand von Beispielen aus dem Alltag. Sie gibt praktische Tipps für Betroffene und für Menschen, die solche Situationen beobachten.

Der Vortrag dauert eine Stunde. Danach gibt es Zeit für Fragen und Austausch. Alle sind willkommen!

Datum: Do 03.12.26

Ort: Meetingpoint, Herrenacker 15, Schaffhausen

Zeit: 19:00 Uhr

Integres Schaffhausen, www.integres.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Manosphäre im Sog der sozialen Medien

Wie beeinflussen soziale Medien die Ansichten junger Männer?
Welche Rolle spielt dabei die sogenannte Manosphäre?

In ihrem Vortrag gibt Dr. Lea Stahel Einblicke in die Manosphäre auf Social Media. Sie zeigt, wie junge Männer dort mit radikalen Ideen in Kontakt kommen können und weshalb manche dafür besonders empfänglich sind.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Früh- und Warnzeichen, die auf eine beginnende Radikalisierung hinweisen können. Dr. Stahel erklärt, wie Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen betroffene junge Männer unterstützen können und welche Wege aus der Manosphäre möglich sind.

Der Vortrag dauert 45 Minuten. Anschliessend gibt es eine 30-minütige Fragerunde. Die Teilnehmenden können Fragen stellen und mit Dr. Stahel ins Gespräch kommen.

Datum: Mo 07.12.26

Ort: TapTab, Baumgartenstrasse 19, Schaffhausen

Zeit: 19:00–20:45 Uhr, Türöffnung: 18:30 Uhr

Die Feministen Schaffhausen, www.feministen.ch

TapTab, www.taptab.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Netz – alte Muster, neue Formen

Das länderübergreifende Podium zeigt, wie Frauen und Mädchen im Internet Gewalt immer mehr erleben. Die Veranstaltung ist Teil der Initiative #orangephochrhein2026. Deutsche und Schweizer Zonta Clubs organisieren diese Initiative gemeinsam. Die Hochrhein-kommission unterstützt die Initiative.

Zu Beginn gibt es einen Vortrag der Koordinierungsstelle zu digitaler Gewalt im sozialen Nahraum. Sie zeigt, wie digitale Gewalt entsteht, wie man sie erkennen kann und wie sich Betroffene schützen können.

Danach gibt es ein Podium mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachstelle für Gewaltbetroffene Schaffhausen, der Schweizerischen Kriminalprävention sowie der Wissenschaft. Sie diskutieren darüber, wie Prävention, Opferschutz und gesellschaftliche Verantwortung zusammenwirken. Ziel ist es, digitale Gewalt verständlich einzuordnen, aktuelle Entwicklungen sichtbar zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Nach der Veranstaltung gibt es einen Apéro. Dort können sich die Teilnehmenden austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

Datum: Mi 09.12.26

Ort: Meetingpoint Schaffhausen, Herrenacker 15, Schaffhausen

Zeit: 19:00 Uhr

Hochrheinkommission, www.hochrhein.org

Zonta Club Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen

Soroptimist Club Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch

Inner Wheel Club Schaffhausen, www.schaffhausen.innerwheel.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

Bücher über digitale Gewalt an Frauen

Die Buchhandlungen «BücherFass» und «Lüthy Schoch» präsentieren eine Auswahl von Büchern über digitale Gewalt an Frauen. Sie finden die Bücher auf dem Büchertisch, im Schaufenster oder einem Themenregal.

Datum: Mi 25.11. bis Do 10.12.26

Ort: BücherFass, Webergasse 13, Schaffhausen
Bücher Lüthy Schoch, Vorstadt 22/24, Schaffhausen

Zeit: Während der Öffnungszeiten

Die Themenausstellung zu digitaler Gewalt an Frauen in der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen können Sie den ganzen November und Dezember besuchen.

Datum: Mi 25.11. bis Do 10.12.26

Ort: Bibliothek der PH Schaffhausen, Baumgartenstr. 23,
8200 Schaffhausen

Zeit: Während der Öffnungszeiten

BücherFass, www.buecherfass.ch

Bücher Lüthy Schoch, www.buchhaus.ch

Pädagogische Hochschule Schaffhausen, www.phsh.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.



Kein Platz für Gewalt – Raum für Stärke, Selbstbestimmung und Sicherheit

Während den Aktionstagen steht eine orange Sitzbank auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen. Diese orange Sitzbank ist ein Symbol für einen gewaltfreien Raum. Sie lädt dazu ein, innezuhalten und darüber nachzudenken, was es braucht, damit sich alle Menschen sicher, selbstbestimmt und frei bewegen können.

Datum: Mi 25.11. bis Do 10.12.26

Ort: Fronwagplatz, Schaffhausen

Inner Wheel Schaffhausen, www.schaffhausen.innerwheel.ch

Soroptimist Int. Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch

Zonta Int. Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte!

Zum vierten Mal setzen über 46 Geschäfte in der Stadt und im Kanton Schaffhausen mit der Tüten-Aktion ein sichtbares Zeichen gegen häusliche Gewalt. Speziell gestaltete Aktionstüten machen deutlich: Gewalt wird nicht toleriert. Auf den Tüten sind wichtige Anlaufstellen und Telefonnummern für Betroffene und Angehörige aufgedruckt. So trägt die Aktion die Botschaft gegen Gewalt direkt in den Alltag und macht Hilfe leicht zugänglich.

Datum: Mi 25.11. bis Do 10.12.26

Ort: Verschiedene Geschäfte in der Stadt und im Kanton Schaffhausen

Zeit: Während der Öffnungszeiten

Inner Wheel Schaffhausen, www.schaffhausen.innerwheel.ch

Soroptimist Int. Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch

Zonta Int. Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.

Hilfe bekommen

IM NOTFALL

Polizei: 117

24/7

Sanität: 144

24/7

Beratung und Hilfe:

Schweizweite Opferhilfe-Telefonnummer 142

24/7

Fachstelle für Gewaltbetroffene 052 625 25 00

Schutzunterkunft:

Frauenhaus Winterthur 052 213 08 78

24/7

Medizinische Hilfe und Spurensicherung nach sexueller oder häuslicher Gewalt:

Kantonsspital Schaffhausen 052 634 83 13

24/7

Man muss keine Anzeige machen.

Anzeige erstatten:

Schaffhauser Polizei 052 624 24 24

24/7

Beratung für Menschen, die Gewalt anwenden oder anwenden wollen:

Fachstelle KONFLIKT.GEWALT. 078 778 77 80

Elternberatung:

Pro Juventute 058 261 61 61

24/7

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Pro Juventute 147

24/7

Online-Speicher für Beweismittel und Entscheidungshilfen zur Einschätzung der eigenen Sicherheit in Beziehungen:

#withyou: www.with-you.ch

Beratung und Meldetool bei digitaler und sexueller Gewalt:

Click and Stop 058 433 33 50 oder im Chat auf www.clickandstop.ch

Informationen zur Manosphere:

Vorsicht Manosphere! www.manosphere.ch

Nationale Meldestelle für Cyberkriminalität:

Bundesamt für Cybersicherheit BACS www.report.ncsc.admin.ch



Scannen Sie diesen QR-Code.
Dann hören Sie den Text auf dieser Seite.